

DRECKSAU

Kartenspiel



Für 2 – 4 Spieler
Ab 7 Jahre

Ab in den Matsch – denn nur als echte Drecksau fühlen sich Schweine sauwohl! Jeder Spieler will als Erster nur noch Drecksäue haben und versucht, die Schweine der Mitspieler sauber zu machen. Da ist es hilfreich, ein Stalldach über dem Kopf zu haben, das vor Regenkarten schützt. Und die schlaue Drecksau nagelt am besten noch die Stalltür zu, bevor die Mitspieler den Bauern zum Putzen vorbeischicken ...

SPIELMATERIAL

66 Spielkarten

12 doppelseitige Schweinekarten (Sauberschwein/Drecksau),
21 Matschkarten, 4 Regenkarten, 9 Stallkarten, 4 Blitzkarten,
4 Blitzableiterkarten, 8 Bauer-schrubbt-die-Sau-Karten,
4 Bauer-ärgere-dich-Karten

ZIEL DES SPIELS

Die Spieler versuchen, durch geschicktes Einsetzen der Handkarten alle ihre Sauberschweine zu waschechten Drecksäuen zu machen. Wer nur noch Drecksäue vor sich liegen hat, gewinnt das Spiel!



VOR DEM SPIEL

Jeder Spieler erhält seine Schweinekarten und legt sie mit der Sauberschwein-Seite vor sich aus. Bei **zwei Mitspielern erhält jeder 5 Schweinekarten**, bei **drei Mitspielern 4** und bei **vier Mitspielern 3**. Die übrigen Schweinekarten werden nicht benötigt. Alle weiteren Spielkarten werden gut gemischt. Jeder Spieler erhält verdeckt 3 Spielkarten, die er auf die Hand nimmt. Die restlichen Spielkarten bilden den Nachziehstapel.



AB IN DEN MATSCH!

Es wird im Uhrzeigersinn gespielt, die kleinste Drecksau beginnt. Wer an der Reihe ist, spielt eine seiner Handkarten aus. **Es gibt zwei Möglichkeiten:**

-  **Entweder: Der Spieler legt die Karte an eine seiner Schweinekarten an.** Das gilt für folgende Karten: *Stall, Blitzableiter, Bauer-ärgere-dich.*
-  **Oder: Der Spieler legt die Karte offen neben den Nachziehstapel – hier entsteht der Ablagestapel.** Das gilt für folgende Karten: *Matsch, Regen, Blitz, Bauer-schrubbt-die-Sau.*

Der Spieler darf die entsprechende Aktion der Karte ausführen. Möchte der Spieler keine Karte ausspielen, darf er eine Karte auch ungenutzt auf den Ablagestapel legen. Anschließend zieht er eine Karte vom Nachziehstapel. Kann der Spieler keine seiner 3 Karten ausspielen (**Beispiel: 3 Blitzableiterkarten auf der Hand, aber kein eigener Stall**), darf er die Karten den Mitspielern zeigen, auf den Ablagestapel legen und 3 neue Karten nachziehen. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

DIE KARTEN IM EINZELNEN



Die Matschkarte – Im Matsch fühlt sich jedes Schwein sawohl. Mit dem Ausspielen der Karte wird ein eigenes Sauberschwein zur Drecksau! Der Spieler ruft laut „Drecksau!“ und dreht eine seiner Sauberschwein-Karten auf die Rückseite, sodass die Drecksau zu sehen ist.



Die Regenkarte – Spielt ein Spieler die Regenkarte, werden alle ausliegenden Drecksäue wieder sauber – auch die eigenen! Schutz vor der Regenkarte genießt allerdings jede Drecksau, die einen Stall hat.



Die Stallkarte – Die Stallkarte kann an ein beliebiges eigenes Schwein (Sauberschwein oder Drecksau) angelegt werden. Sie bietet dem ausgewählten Schwein Schutz vor Regen. Der Stall schützt aber nicht vor der Bauer-schrubbt-die-Sau-Karte!



Die Blitzkarte – Mit dem Blitz kann man einen Stall eines Mitspielers abfackeln. Der ausgewählte Stall kommt zusammen mit der Blitzkarte auf den Ablagestapel.

Aufgepasst: Ein Mitspieler kann mit einer Blitzkarte den Stall und die Bauer-ärgere-dich-Karte auf einmal entfernen!



Die Blitzableiterkarte – Wer bereits einen Stall vor sich hat, kann die Blitzableiterkarte an ihn anlegen. Die Blitzkarte eines Mitspielers kann diesem Stall nichts mehr anhaben. Der so geschützte Stall kann im gesamten Spiel nicht mehr abbrennen!



Die Bauer-schrubbt-die-Sau-Karte – Auf dem Bauernhof herrscht Sauberkeit und Ordnung – und dem Bauern ist jede Drecksau viel zu schmutzig. Mit dieser Karte kann man eine beliebige Drecksau eines Mitspielers wieder sauber schrubben (eine Schweinekarte von der Drecksau-Seite auf die Sauberschwein-Seite umdrehen). Dies geschieht am besten mit dem Ausruf: „Ich putz dich!“



Die Bauer-ärgere-dich-Karte – Wer bereits einen Stall vor sich liegen hat, kann diese Karte zusätzlich anlegen. Der Stall ist nun von innen fest vernagelt und verhindert jede Bauer-schrubbt-die-Sau-Aktion!

Aufgepasst: Diese Karte darf nur an einen bereits ausliegenden Stall angelegt werden, in dem auch eine Drecksau steht.

Die glücklichste Drecksau: Baut ein Spieler einer Drecksau einen Stall mit Blitzableiter und vernagelter Stalltür (Bauer-ärgere-dich-Karte), ist dieses Schwein für den Rest des Spiels eine unangreifbare, glückliche Drecksau!



IST DER NACHZIEHSTAPEL AUFGEBRAUCHT?

Dann werden alle Karten des Ablagestapels gemischt und als neuer Nachziehstapel bereitgelegt.

ENDE DES SPIELS

Wer es zuerst schafft, alle seine Sauberschweine in den Matsch zu schicken, und nur noch Drecksäue vor sich liegen hat, gewinnt das Spiel!

VARIANTE „BLITZ-DRECKSAU“

Wer schon einige Runden gespielt hat und es gerne noch dynamischer angehen will, kann die Drecksau-Runde auch mal mit vier Handkarten spielen. Das erhöht die Chancen, schneller ein eigenes Schwein matschig zu machen oder einen Mitspieler wieder sauber zu schrubben!

Autor und Illustrator:
Frank Bebenroth
Spielidee: Arpad Fritsche
Grafik: Katja Witt
Redaktion: Vincent Gatzsch

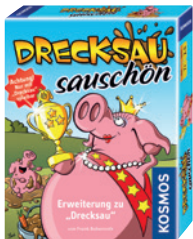
© 2012 KOSMOS
Franckh-Kosmos
Verlags-GmbH & Co. KG
Pfizerstr. 5-7
70184 Stuttgart, DE
kosmos.de/servicecenter

Hinweise zum
Verpackungsmüll:
kosmos.de/disposal



Artikel-Nr.: 740276

Lust auf noch mehr Spielspaß?



Die Erweiterung
zu „Drecksau“

Für 2 – 4 Spieler
Ab 7 Jahre



Das kooperative
Abenteuerspiel



Für 2 – 4 Spieler
Ab 7 Jahre



Mehr Kinderspiele findet ihr unter kosmos.de